

zum LSV-Ausschuss am 15.10.2015, TOP 3

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Az. F 2 / HH 2016 / Teilbudget LSV

Ebersberg, 02.10.2015

Zuständig: Brigitte Keller, ☎ 08092-823-211

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

LSV-Ausschuss am 15.10.2015, Ö

Vorplanung Haushalt 2016 für das Teilbudget des LSV-Ausschusses

Anlage_1_Maßnahmenplanung_2016

Anlage_2_Investitionen_LSV_2016

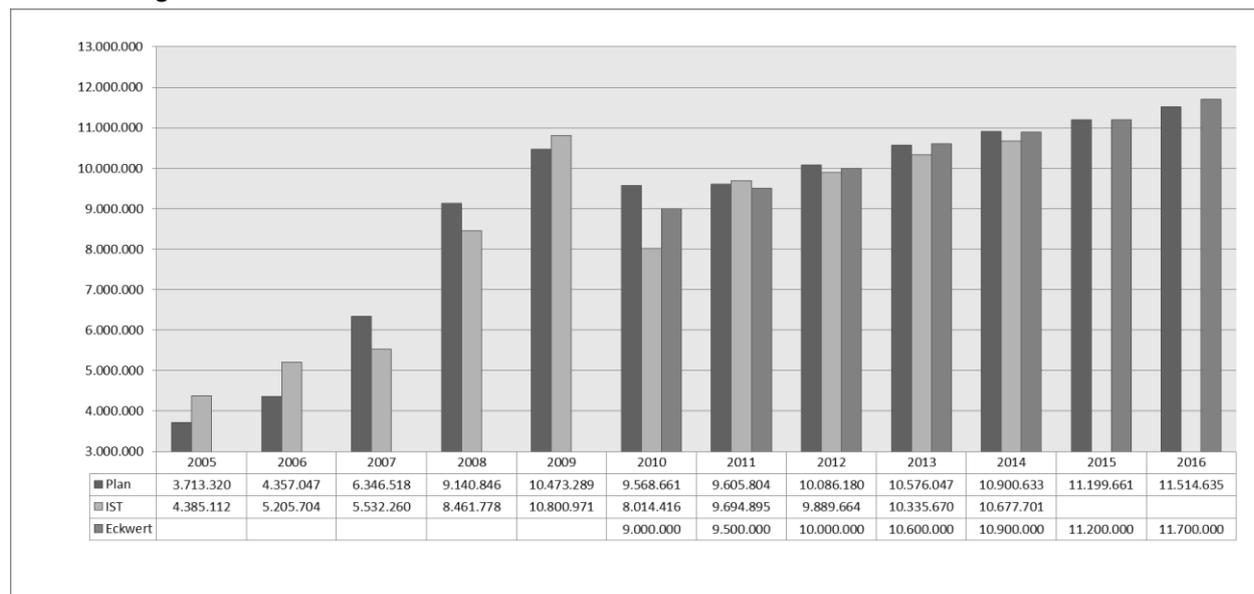
Sitzungsvorlage 2014/2319

I. Sachverhalt:

Cockpit:

Die Entwurfsplanung der Fachbereiche für den LSV-Ausschuss ergibt ein Teilbudget in Höhe von 11.514.635 €. Der vom Finanzmanagement vorgeschlagene Eckwert in Höhe von 11,7 Mio € wurde vom Kreistag in seiner Sitzung am 27.7.2015 auf 11.479.653 € begrenzt (Steigerung zum Plan 2015 um 2,5 %). Dieses Ziel wurde **um 34.982 € verfehlt**. Alle Kostenstellen wurden auf der Basis vorliegender Budgetberichte mit den Fachbereichen abgestimmt.

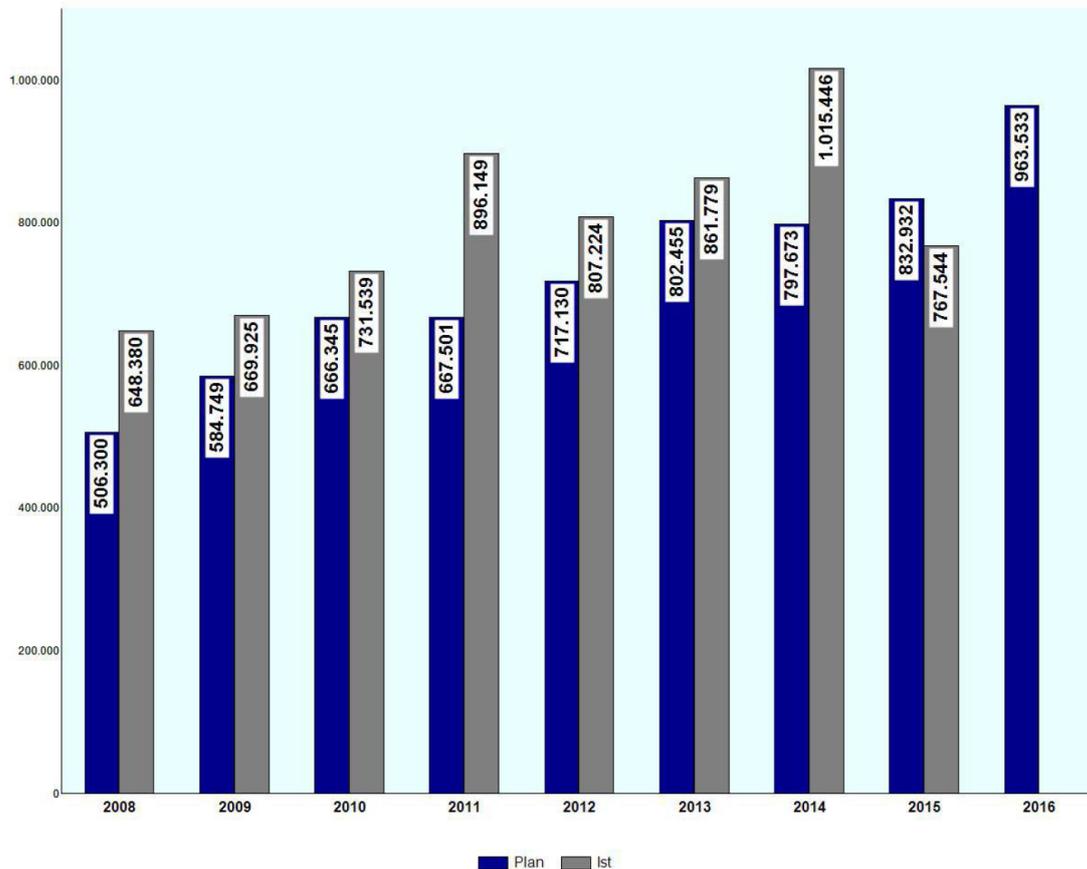
Das Teilbudget des LSV-Ausschusses macht knapp 25 % des Gesamtvolumens der Ergebnisrechnung aus.



Die Kostenstellen im Einzelnen:

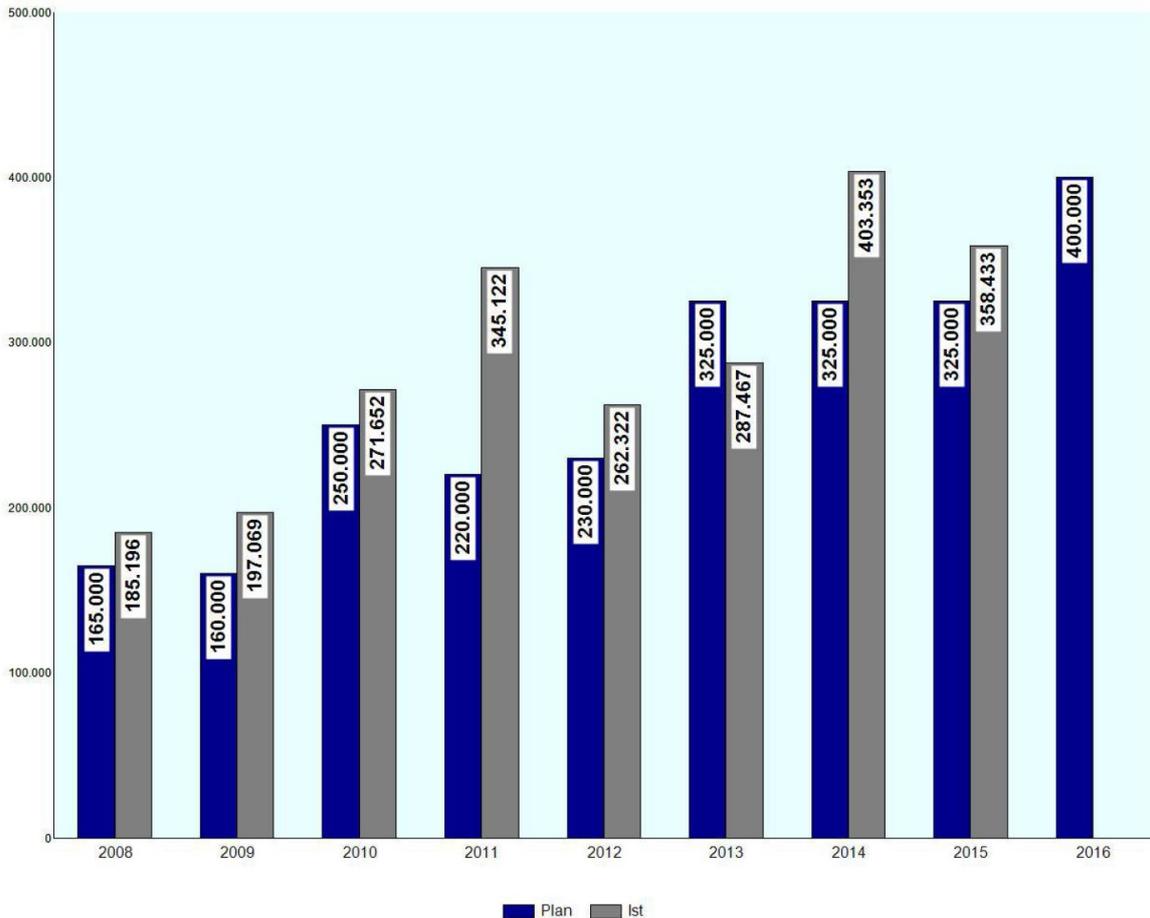
Brand- und Katastrophenschutz, Brandschutzdienststelle (Kostenstellen 331, 332):

Der nachfolgenden Grafik ist die Entwicklung des Brand- und Katastrophenschutzes zu entnehmen:



Die Steigerung in Höhe von 130.600 € ist zum einen auf steigende Umlagen beim Rettungszweckverband zurückzuführen (+ 75.000 €), höhere Fahrzeughaltung und Reparaturen (+ 15.000 €) sowie höhere Aufwendungen für die Ehrenamtlichen (+ 32.000 €).

Integrierte Leitstelle – Leistungen an den Zweckverband:



Für die integrierte Leitstelle fallen seit 2008 Kosten an. Der Landkreis ist in einem Zweckverband zusammen mit den Landkreisen Erding und Freising. Betreiber der Rettungsleitstelle ist der Landkreis Erding, die Geschäftsführung ist ebenfalls im Landkreis Erding angesiedelt. Der Landkreis ist mit 30,39 % an der Rettungsleitstelle beteiligt. Vor 2008 hat die Aufgabe der Alarmierung die Polizei mit erledigt. Der Planansatz steigt gegenüber dem Vorjahr um 75.000 €, was auf höhere Umlagen des Zweckverbandes zurückzuführen ist.

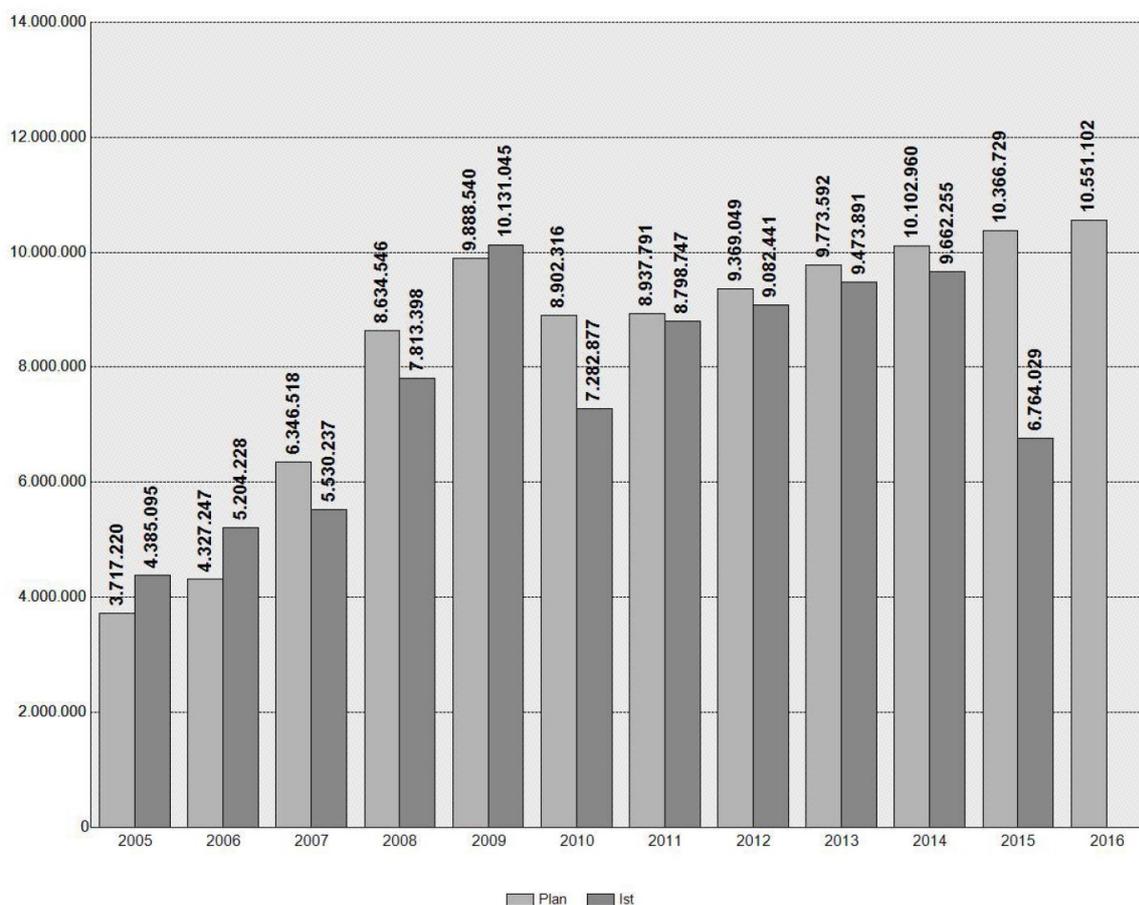
Folgende Investitionen sind im Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes geplant:

	Ist	Plan	Plan
	2014	2015	2016
331-0004 Sirenenwarnung Störfallbetriebe	65.803	25.000	
331-0007 Beschaffungen im Bereich Gefahrgut/ -übungsstrecke		25.000	25.000
331-0008 Beschaffungen für den Brandschutz	36.891	20.000	30.000
331-0014 Ergänzungen in den Atemschutzübungsanlagen	8.753	35.000	50.000
331-0015 Chemieschutzanzüge	18.391	15.000	15.000
Gesamtsumme Investitionen	129.838	120.000	120.000

Soweit keine besonderen Investitionen notwendig sind, werden jährlich 120.000 € für Investitionsmaßnahmen bereitgestellt.

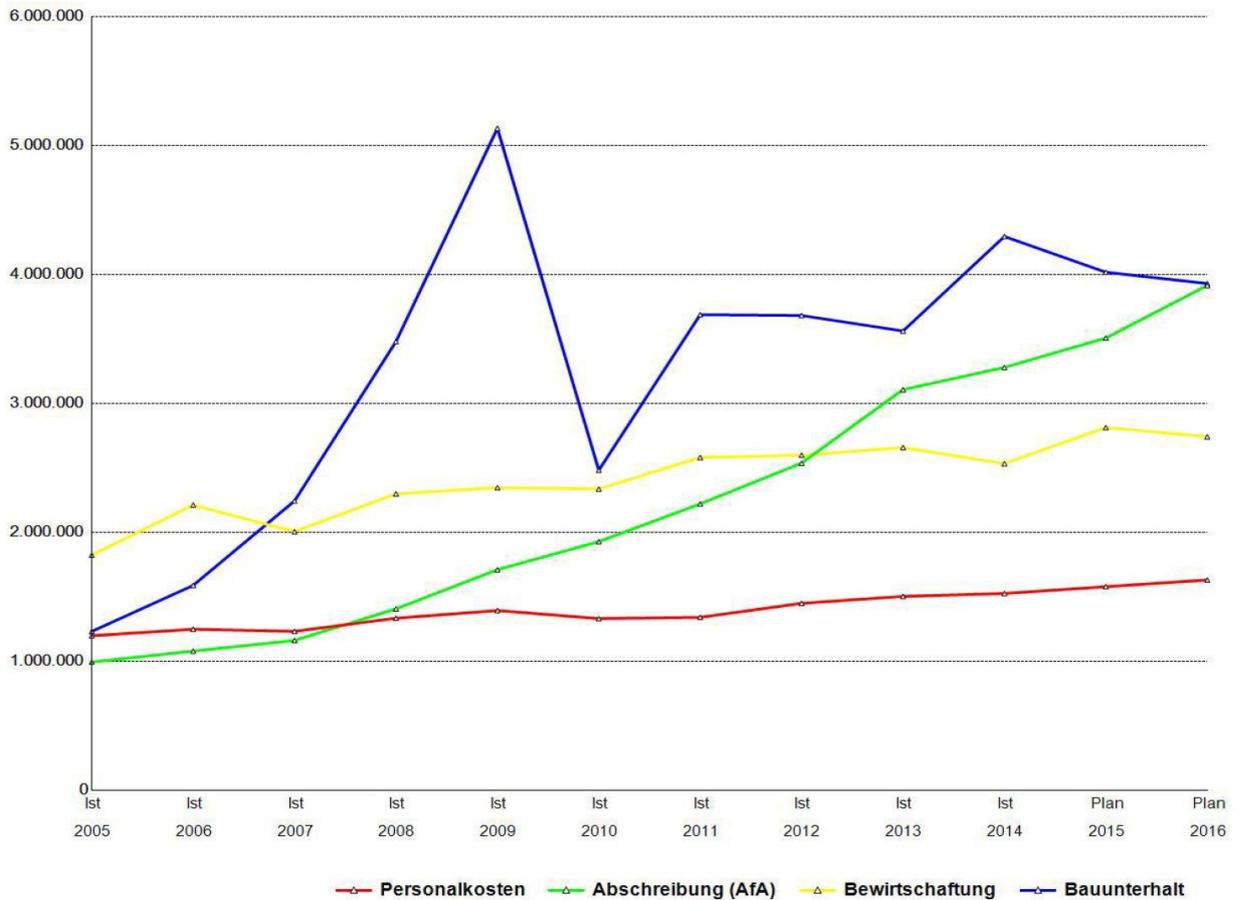
Liegenschaften und Liegenschaftsverwaltung (Kostenstellen 941 bis 999):

Diese Kostenstellen haben sich seit 2005 wie folgt entwickelt:



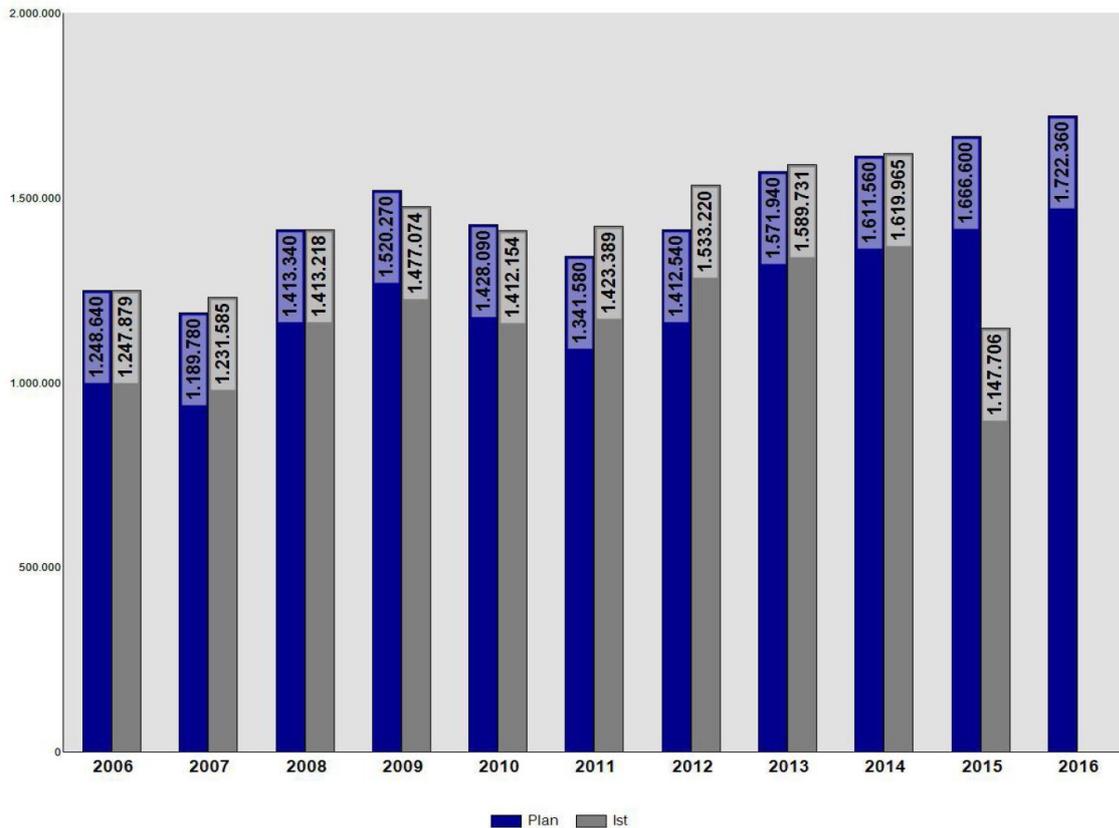
Getrennt nach den Hauptaufwandsarten (ohne Erträge) zeigt sich folgendes Bild:

		Personalkosten	Afa	Bewirtschaftung	Bauunterhalt	Summe
2005	Ist	1.197.406	993.463	1.779.878	1.231.068	5.201.815
2006	Ist	1.247.879	1.078.584	2.161.726	1.588.142	6.076.332
2007	Ist	1.231.585	1.160.720	1.957.061	2.243.316	6.592.682
2008	Ist	1.333.461	1.406.080	2.247.394	3.478.502	8.465.437
2009	Ist	1.392.993	1.709.334	2.292.022	5.132.435	10.526.784
2010	Ist	1.330.433	1.926.985	2.283.626	2.481.213	8.022.257
2011	Ist	1.340.370	2.219.882	2.531.964	3.687.107	9.779.323
2012	Ist	1.448.899	2.535.885	2.546.856	3.680.719	10.212.360
2013	Ist	1.502.766	3.105.371	2.609.096	3.560.683	10.777.917
2014	Ist	1.525.315	3.277.931	2.481.757	4.293.566	11.578.569
2015	Plan	1.577.920	3.505.904	2.756.258	4.016.330	11.856.412
2016	Plan	1.629.850	3.913.489	2.686.853	3.928.680	12.158.872



Rote Linie: Personalaufwendungen
 Grüne Linie: Abschreibung
 Gelbe Linie: Bewirtschaftungskosten
 Blaue Linie: Bauunterhalt

Die **Personalaufwendungen** im Teilbudget des LSV-Ausschusses (Liegenschaftsamt und Brand- und Katastrophenschutz) haben sich wie folgt entwickelt:



Die Personalkosten steigen gegenüber dem Vorjahr um 55.760 €, das sind 3,3 %. Die feststehende und einkalkulierte Tarifsteigerung ab 1.1. beträgt + 2,5 % bei den Beschäftigten und + 2,3 % ab 1.3.2016 bei den Beamten. Es wurde zusätzlich eine halbe Verwaltungsstelle geplant und ein zusätzlicher Hausmeister für das Landratsamt.

Die **Abschreibung** (grüne Linie) steigt mit jeder aktivierten Maßnahme an, die Entwicklung spiegelt die hohe Investitionstätigkeit des Landkreises zurück. Für den Werterhalt sollte mindestens die Höhe der Abschreibung, das wären 3,9 Mio €, eingesetzt werden. 2016 werden diese 3,9 Mio € für den Bauunterhalt auch eingesetzt. Der Werterhalt der kreiseigenen Liegenschaften wird damit auch 2016 sichergestellt.

Zu den **Bewirtschaftungskosten**:

Diese sinken gegenüber dem Vorjahr um 2,5 % von 2.756.258 € auf 2.686.853 €.

Besonders stark sinken die Verbrauchskosten. Wasser sinkt um 5,9 % auf 73.750 €. Strom sinkt um 7,8 % auf 463.040 € und Wärme/Heizung sinkt um 16,2 % auf 571.120 €.

Die Kostenstellen im Einzelnen:

	2012	2013	2014	2015	2015	2016	Abweichung Plan 16 / Plan 15
	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	Plan
331 Brand- und Katastrophenschutz	807.224	861.779	990.931	741.108	764.182	932.693	168.511
332 Brandschutzdienststelle			24.515	26.436	68.750	30.840	-37.910
941 Liegenschaftsamt	814.589	929.117	1.051.681	669.688	1.025.030	1.061.614	36.584
943 Gebäude - Haupthaus	563.162	751.446	1.043.986	748.117	1.040.804	1.191.203	150.399
944 Gebäude AOK (Anmietung)	181.962	179.681	71.365		20	20	
945 Gebäude - Zulassungs-u.FS-Stelle (Anmietung)	136.100	138.874	140.082	113.013	139.171	140.061	890
946 Gebäude - Jobcenter (Anmietung)	-4.871	-15.998	-11.571	12.735	-1.000	575	1.575
947 Gebäude - Post (Anmietung)	26.913	28.901	19.341	7.000	4.620	53.000	48.380
948 Gebäude - Schulamt	5.596	20.242	3.224	4.068	19.700	20.500	800
950 Grundstücke und sonst.kreiseigene Gebäude (ohne Naturschutz)	-18.830	-22.598	-26.567	-21.496	2.105	19.002	16.897
951 Asylbewerberunterbringung "Mäusl"-Anwesen			720	945	4.490	1.510	-2.980
953 Gebäude Realschule Ebersberg (incl. Außen- u.Sportflächen)	580.679	587.941	621.353	466.741	876.780	788.755	-88.025
954 Gebäude Realschule Markt Schwaben (incl. Außen- u.Sportflächen)	269.698	293.401	276.537	179.980	404.353	684.337	279.983
955 Gebäude RS Poing (incl. Außen- u.Sportflächen)	299.376	944.544	913.169	544.842	950.152	875.884	-74.267
956 Gebäude Gymnasium Grafing (incl. Außen- u.Sportflächen)	1.235.579	744.116	687.239	677.915	910.871	769.306	-141.566
957 Gebäude Gymnasium Vaterstetten (incl. Außen- u.Sportflächen)	730.999	860.546	869.275	577.898	895.849	829.459	-66.391
958 Gebäude Gymnasium Markt Schwaben (incl. Außen- u.Sportflächen)	705.071	694.221	610.962	554.815	1.055.035	758.563	-296.472
959 Gebäude Gymnasium Kirchseeon (incl. Außen- u.Sportflächen)	1.411.193	1.569.728	1.231.951	1.099.919	1.382.055	1.414.381	32.326
960 Gebäude Landwirtschaftsschule EBE	86.970	61.239	280.615	57.988	60.376	73.147	12.771
964 Mensa Sopäd.Förderzentr. Grafing						5.500	5.500
965 Gebäude Sopäd.Förderzentr. Grafing (incl. Außen- u.Sportflächen)	733.464	420.431	376.994	269.458	393.639	384.745	-8.894
966 Gebäude Sopäd.Förderzentr. Poing (incl. Außen- u.Sportflächen)	300.029	352.064	332.916	278.234	351.235	667.325	316.090
970 Gebäude Medienzentrale Augustinerstr.	27.255	26.063	24.430	23.803	26.070	25.150	-920
971 Gebäude Straßenmeisterei	62.224	50.774	36.320	29.779	142.491	50.451	-92.040
972 Klosterbauhof incl. Brennerei Ebersberg	-26.999	-26.777	-27.209	8.709	-18.822	-24.827	-6.005
980 Turnhalle Realschule Poing	18.985	65.824	67.173	155.232	74.400	67.700	-6.700
981 Dreifachturnhalle Realschule Ebersberg	123.580	115.745	138.939	66.709	122.113	145.335	23.222
982 Turnhalle Realschule Markt Schwaben	2.630	-12.770	43.059	6.794	28.790	85.670	56.880
983 Turnhallen Gymnasium Grafing	20.957	-26.450	564.986	151.760	9.313	120.313	111.000
984 Dreifachturnhalle Gymnasium Vaterstetten	35.781	-24.825	-4.111	18.525	10.444	15.344	4.900
985 Dreifachturnhalle Gymnasium Markt Schwaben	556.835	757.191	192.411	73.607	33.585	46.385	12.800
986 Turnhalle Gymnasium Kirchseeon	134.026	-3.652	119.783	-8.639	128.802	129.302	500
987 Dreifachturnhalle SFZ Grafing	102.741	48.217	3.995	1.450	312.000	152.000	-160.000
988 Turnhalle SFZ Poing	-6.392	355	-2.975		-2.370	-2.075	295
991 Asylbewerberunterbringung HMW RS EBE	-2.378	-7.191	-7.257	-617	-5.855	-2.355	3.500
992 Hausmeisterwohnung RS M.Schwaben	1.634	-4.340	22.551	1.949	-130	340	470
993 Asylbewerberunterbringung HMW Gym. Grafing	-4.485	-4.466	1.572	4.754	-3.580	-4.210	-630
994 Hausmeisterwohnung Gymn.Vaterstetten	-7.488	-7.488	-7.049	-5.565	-7.425	-7.425	
995 Hausmeisterwohnung Gymn.M.Schwaben	-5.409	-5.596	-6.467	-4.047	-5.630	-5.630	
996 Hausmeisterwohnung Gymn. Kirchseeon			-1.136				
997 Hausmeisterwohnung SFZ Grafing	-4.195	346	12.715	1.669	7.720	21.220	13.500
999 Hausmeisterwohnung Straßenmeisterei	-4.543	-4.964	-2.747	-3.705	-473	-473	
SUMME	9.889.664	10.335.670	10.677.701	7.531.573	11.199.661	11.514.635	314.974

Die Planung 2016 liegt um 314.974 € über der Planung 2015. Einzelheiten können der Anlage 1 (Maßnahmenplanung 2016) entnommen werden.

Zu den Bauunterhaltsaufwendungen:

Die Bauunterhaltsaufwendungen sinken gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig um 87.650 € auf 3.928.680 €.

Die beigefügte Anlage „Maßnahmenplanung 2016“ enthält eine Übersicht über sämtliche dem Liegenschaftsamt für das Jahr 2016 gemeldeten Maßnahmen der jeweiligen Nutzer entsprechend den zugeordneten Prioritäten, wobei Maßnahmen der Priorität 5 (Verzicht auf Dauer möglich) in die Liste nicht mehr aufgenommen wurden. Die im Haushaltsentwurf berücksichtigten Maßnahmen sind farblich gekennzeichnet. Maßnahmen, die grün gekennzeichnet sind, sind im Haushalt eingeplant. Maßnahmen, die keine Berücksichtigung im Haushalt finden konnten, sind orange markiert. Maßnahmen der Priorität 2, die aber nicht im Haushalt berücksichtigt werden konnten, sind orange mit blauer Schrift kenntlich gemacht.

Die Prioritäten (Spalte 2 in der Anlage) sind wie folgt definiert:

0	<p>Wartungsarbeiten (i. d. R. Wartungsverträge), Kleinreparaturen; erforderliche Prüfungen - Wartungen, Kleinreparaturen, erforderliche Prüfungen (SPrüfV, E-Check, etc.)</p>
1	<p>Zwingend erforderlich - Gefahr im Verzug (Haftung, evtl. strafrechtlich) - gesetzlich vorgeschrieben - aufgrund Startbeschluss (bereits begonnen) - aufgrund vertraglicher Bindungen/Verpflichtungen (z.B. PPP-Projekte)</p>
2	<p>Notwendig - bestimmungsgemäße Benutzung nicht mehr möglich (z. B. Lüftungsanlage defekt, Verdunkelungsanlage defekt, Unterricht nur noch mit Einschränkungen möglich) - zur Erreichung von Zielen, die die Kreisgremien festgelegt haben (z. B. Energiesanierung) - wegen erheblicher wirtschaftlicher Vorteile z.B. rasche Amortisierung - massive Folgeschäden, wenn Maßnahme unterbleibt - hohe Einsparung, wenn zusammen mit einer anderen Maßnahme aus Priorität 1 oder 2 gemacht wird</p>
3	<p>Geboten - kann nicht länger verschoben werden, d.h. zusätzliche Belastung im nächsten HH - Teil eines Maßnahmenpakets, das kontinuierlich abgearbeitet wird - wegen wirtschaftlicher Vorteile</p>
4	<p>Wünschenswert - vergleichbare Standards (v. a. in den Schulen) - Auswirkung auf das Image des Lkr (gutes Erscheinungsbild) - Vorreiterrolle des Lkr (z.B. Energie, Umwelt) - Förderung der örtlichen Wirtschaft</p>

Auf die Maßnahmen der Priorität 0 entfallen insgesamt 757.030 € (Vorjahr: 306.730 €). Vor allem die sog. „ungeplanten BU-Maßnahmen“ fallen hier zusätzlich ins Gewicht. Im Übrigen handelt es sich um Wartungsarbeiten, Kleinreparaturen sowie erforderliche Prüfungen.

Für Maßnahmen der Priorität 1 sind insgesamt 1.104.600 € (Vorjahr: 932.680 €) eingeplant worden.

Während 2014 auch einige Maßnahmen der Priorität 3 eingeplant werden konnten, können 2015 und auch 2016 nicht sämtliche der Priorität 2 zugeordneten Maßnahmen berücksichtigt werden.

Für Maßnahmen der Priorität 2 sind insgesamt 907.100 € eingeplant worden.

Zwei Maßnahmen der Priorität 2 konnten im Haushalt nicht berücksichtigt werden. Es ist die Erstellung eines Modernisierungs-/ Sanierungskonzeptes BT D mit 20.000 € sowie Malerarbeiten am Landratsamt mit 45.000 €.

Maßnahmen der Priorität 3 in Höhe von insgesamt 3.529.800 € sowie Maßnahmen der Priorität 4 in Höhe von insgesamt 562.850 € sind in der Haushaltsplanung nicht berücksichtigt worden.

Die größten Maßnahmen werden nachfolgend dargestellt:

SFZ Grafing – Turnhalle (Jahn-Sporthalle)

Sanierung der Umkleiden / Brandschutz mit 150.000 €

Vertragliche Vereinbarung mit der Stadt Grafing: Die Brandschutz- und Umkleidesanierung in der Jahrsporthalle hat sich zeitlich verzögert .

SFZ Poing

Trennung nasse Feuerlöschleitung; 1. BA mit 310.000 €

Die notwendige Trennung der Trinkwasserleitungen von den Feuerlöschanlagen ist v.a. wegen der Trinkwasserhygiene (Legionellengefahr) notwendig und eine Vorgabe der Trinkwasserverordnung. Es besteht bei Altanlagen kein Bestandsschutz, wenn diese Vorgaben nicht erfüllt werden. Da der Umbau nur in den Sommerferien erfolgen kann wurde die Maßnahme auf zwei Bauabschnitte aufgeteilt. Der BA 2 ist in der Finanzplanung 2017 (Kostenansatz: 140.000 €).

Gebäude Landratsamt

Umbau Holzpavillon zu Büroräumen mit 90.000 €

Siehe Sitzungsvorlage zu Top 4 Ö.

Gymnasium Grafing

Konzepterstellung Generalsanierung Altbau mit 95.000 €

Im Rahmen des Antrages auf Sanierung der Physik- und Chemieräume wurde ein neues FAG-Zuschussprogramm bekannt. Dieses Programm ermöglicht eine Bezuschussung für den Fall, dass eine 15jährige Generalsanierung in Abschnitten realisiert wird. Das Konzept wird die Möglichkeiten aufzeigen und untersuchen, ob eine isolierte Sanierung gegenüber einer Generalsanierung wirtschaftlicher ist.

Realschule Ebersberg

Erstellung Gesamtkonzept Energetische Sanierung oder Generalsanierung mit 95.000 €

Im Rahmen der energetischen Sanierung des Verwaltungstrakts wurde ein neues FAG-Zuschussprogramm bekannt. Dieses Programm ermöglicht eine Bezuschussung für den Fall, dass eine 15jährige Generalsanierung in Abschnitten realisiert wird. Das Konzept wird die Möglichkeiten aufzeigen und untersuchen, ob eine isolierte Sanierung gegenüber einer Generalsanierung wirtschaftlicher ist. Der Planer hat aber bereits in der Sommersitzung des LSV von einer Generalsanierung abgeraten.

Kennzahlen:

Auswertungen befinden sich im Jahresbericht des Liegenschaftsamtes, der den Kreisgremien jährlich zur Verfügung gestellt wird. Diese Daten werden in den nächsten Jahren noch weiter ergänzt werden, auch um Anregungen, die aus den Reihen der Kreisräte eingingen.

Zu den einzelnen Investitionen:

	Ist	Ansatz		Finanzplan			Ergebnis bis
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2015
941-0027 EDV/Medien/Software	602		2.800				1.371
943-0002 LRA: Eingangs- u. Flurgestaltung	502	40.000	20.000	2.000	2.000	2.000	32.804
943-0011 LRA: Generalsanierung	2.397.600	15.000	19.000	5.000	5.000		13.605.941
943-0014 LRA: Ausstattung (nicht Generalsanierung)	22.234	20.000	110.000	5.000	5.000	2.500	45.436
943-0016 Kleinmaßnahmen und Außenanlagen LRA			25.000				2.290
943-0018 Ausstattung Sitzungssaal	79.069	5.000	40.000				80.122
943-0019 Restzahlung Neubau Ostrakt			170.000				
943-0021 Sonstiges BGA			30.000				7.894
943-0023 Errichtung barrierefreier Eingang Ostrakt			20.000				
943-0024 Sonstige kleinere Maßnahmen			20.000				
953-0003 Erweiterung RS EBE 2. BA ab 2012	2.246.447	1.099.000	-140.000	-401.000			5.324.755
954-0011 Generalsanierung Realschule Markt Schwaben	3.493.862	2.513.313	-360.000	-518.000			9.130.516
955-B833 RS Poing:baul. Maßnahmen für allg. Schulinvest.			5.000				
956-0010 Gym Grafing:Hausmeisterbedarf/ Ersatzbeschaffungen	5.365	1.450	500				60.101
956-0014 Gymn.Grafig Umbau behindert gerechte Außenanlagen		574.000	130.000	-60.000			103.486
956-B840 Gym Graf:baul. Maßnahmen für allg. Schulinvest.			10.000				
957-B850 Gym Va: baul. Maßnahmen für allg. Schulinvest.			40.000				
958-0003 Gym.M.Schwaben - U+F-Räume; 2.BA	-190.000	-56.000	35.000				5.102.458
958-B860 Gym MS:baul. Maßnahmen für allg. Schulinvest.		20.000	20.000				16.237
959-0002 Gymnasium Kirchseeon - 1. BA	-913.921	382.360	400.960	420.460	440.920	462.360	2.386.890
960-0005 LWS:Aufzugsanlage-Treppenhaus		270.000	90.000				10.032
965-0005 SFZ Grafing: Erw Ganztagschule Zus. Klassenzimmer	-56.223	-10.000	-28.000				394.015
965-0010 SFZ Gra:Hausmeisterbedarf/ Ersatzbeschaffung	331	860	1.360				23.238
965-0012 SFZ Grafing: Ausstattung Außenanlagen	10.563		15.000				10.563
965-B880 SFZ Gra: baul. Maßnahmen für allg. Schulinvest.		7.000	15.000				
966-0012 SFZ Poing: Ausstattung Außenanlagen			5.000				
966-B890 SFZ Poing:baul. Maßnahmen für allg. Schulinvest.		15.000	10.000				
971-0001 Bauhof: Gebäude/ Hackschnitzelheizung	19.690	19.690	19.690	19.690	19.690	19.690	177.043
981-0004 RS Ebe: Nachrüstung: Notausgang, Akustik			195.000				
982-0001 Generalsanierung 3-fach Turnhalle RS MS	388.349	31.069	56.000				1.221.184
996-0001 Gym.Kirchseeon: Hausmeister-Wohnung			11.310	11.310	11.310	11.310	0
Gesamtsumme Investitionen Liegenschaften	3.798.292	3.475.370	988.620	884.460	1.458.920	497.860	73.596.802
+ Brand- und Katastrophenschutz	129.838	120.000	120.000	70.000	70.000	70.000	1.103.373
Gesamtsumme Investitionen LSV-Ausschuss	3.928.130	3.595.370	1.108.620	954.460	1.528.920	567.860	74.700.175

Der Investitionsbedarf war noch nie so niedrig.

2016 sind keine größeren Investitionen geplant.

Die größte Maßnahme 2016 ist die Nachrüstung Akustik und Notausgang an der Dr. Wintrich-Halle in Ebersberg mit 195.000 €. Eine Verständigung in der Halle ist schwer möglich, wenn alle 3 Halleneinheiten gleichzeitig belegt sind. Dies beeinträchtigt sowohl den Sportunterricht als auch den Vereinssport. Wegen der Fluchtwegführung ist keine vollständige Hallenabtrennung möglich. Mit der vollständigen Hallenabtrennung muss die Fluchtwegführung geändert werden. Auch der Schwachpunkt Schallübertragung über die durchlaufende Tribüne wird reduziert.

Vorschläge für die Warteliste

Gemäß Beschlussvorschlag für den Kreis- und Strategieausschuss am 12.10.2015 ist beabsichtigt, die nachfolgend näher dargestellten Projekte auf die Warteliste zu nehmen:

Gymnasium Vaterstetten: Ersatz der Klassencontainer:

Projekt	Investitionsnummer	Derzeitige Projektgesamtkosten, teilweise Schätzungen
Gymnasium Vaterstetten: Ersatz der Klassencontainer	xxx-xxx	> 2.700.000 €

Es handelt sich um 8 Klassenräume, die seit gut 12 Jahren in Containern untergebracht sind. Die Unterbringung lässt einen ordnungsgemäßen Unterricht nur noch mit Einschränkungen zu. Sie müssen deshalb ersetzt werden. Entsprechende Vorplanungen zur Ermittlung der Kosten sollten aufgenommen werden.

Realschule Ebersberg: Energetische Sanierung oder Generalsanierung

Projekt	Investitionsnummer	Derzeitige Projektgesamtkosten, teilweise Schätzungen
Dr.-Wintrich-RS Ebersberg: Energetische Sanierung der Gebäudehülle des Verwaltungstraktes, Untersuchung Generalsanierung	xxx-xxx	Noch nicht untersucht

Die energetische Sanierung des Verwaltungstraktes ist dringend notwendig. Eine Generalsanierung der anderen Gebäudeteile wird zur Zeit nicht angeraten. Es sind derzeit keinerlei Schäden am Bestandsgebäude sichtbar, die kurzfristig behoben werden müssten. Lediglich mittelfristig steht die energetische Ertüchtigung der Gebäudehülle an. Dann könnten auch die Sanitärkerne saniert werden. Nach Würdigung aller entscheidungsrelevanten Daten empfiehlt der Planer, die angedachte Teilsanierung des restlichen Gebäudebestandes nicht durchzuführen. Die Beeinträchtigung des Schulbetriebes wäre erheblich, der Nutzen für den Landkreis – Einsparung von Energie – stünde in keinem Verhältnis zu den Kosten.

Die FAG-Förderrichtlinien wurden geändert, auch Generalsanierungen, die über einen Zeitraum von 15 Jahren „gestreckt“ werden, sind förderfähig. Unter bestimmten Bedingungen auch Teilsanierungen. Details konnte die Förderbehörde bisher nicht mitteilen. Im November 2015 findet ein gemeinsames Gespräch bei der Regierung von Oberbayern statt, an dem auch die Techniker des Landkreises und der Förderbehörde teilnehmen, um über die prüffähigen Unterlagen zu sprechen. Erst danach können entsprechende Pläne erarbeitet und Anträge gestellt werden.

Die nachfolgende Maßnahme hat der LSV bereits in seiner Sitzung am 20.05.2015 auf die Warteliste gesetzt:

Gymnasium Grafing: Erneuerung der Fachräume Chemie und Physik:

Projekt	Investitionsnummer	Derzeitige Projektgesamtkosten, teilweise Schätzungen
Gymnasium Grafing: Erneuerung der Fachräume Chemie und Physik	xxx-xxx	2.300.000 €

Bereits Ende 2014 mussten am Gymnasium Grafing dringend notwendige Sofort-Maßnahmen durchgeführt werden, damit der Unterricht überhaupt weiter stattfinden konnte. Die Probleme mit der Entlüftung der Abzüge sowie der Chemikalienschränke konnten nur notdürftig behoben werden, so dass momentan nur ein eingeschränkter Unterricht möglich ist.

Erst nach der Beschlussfassung des LSV wurde die neue FAG-Förderrichtlinie bekannt. Nun stellt sich auch bei diesem Projekt die Frage, ob es isoliert (und ohne Zuschüsse) in Angriff genommen werden soll oder ob die Fördermöglichkeiten einer 15-Jahres-Generalsanierung geprüft werden sollen. Der LSV wird sich in seiner Sitzung am 15.10.2015 mit dem Thema befassen.

Zusammenfassung Warteliste:

Falls der LSV-Ausschuss den Vorschlägen der Verwaltung folgt, stellt sich die Warteliste 2016 für den LSV wie folgt dar:

Projekt	Investitionsnummer	Derzeitige Projektgesamtkosten, teilweise Schätzungen
Gymn. Grafing; Erweiterung und Umbau der Pausenhalle im Hochbau	956-xxx	250.000 €
zusätzliche Turnhalleneinheit am Gymnasium Markt Schwaben	958-0008	2.030.000 €
zusätzliche Turnhalleneinheit am Gymnasium Grafing	956-0008	2.030.000 €
Gymnasium Vaterstetten: Ersatz der Klassencontainer	xxx-xxx	> 2.700.000 €
Gymnasium Grafing: Erneuerung der Fachräume Chemie und Physik	956-xxx	2.300.000 €
Dr.-Wintrich-RS Ebersberg: Energetische Sanierung der Gebäudehülle des Verwaltungstraktes, Untersuchung Generalsanierung	953-xxx	Noch nicht untersucht

Auswirkung auf Haushalt:

Für den Teilhaushalt des LSV-Ausschusses wurden im Haushalt 2016 Mittel in Höhe von netto **11.514.635 €** eingeplant, das liegt um **34.982 €** über dem Eckwertevorschlag des Kreistages vom 27.07.2015 (11.479.653 €) und um **314.974 € über** dem Ansatz des Vorjahres. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr beträgt damit anstelle der vorgegebenen 2,5 % insg. 2,8 %.

Für Investitionen sind im Haushalt 2016 insgesamt 1.108.620 € geplant.

II. Beschlussvorschlag:

Dem LSV-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

1. Für den Teilhaushalt des LSV-Ausschusses werden im Haushalt 2016 Mittel in Höhe von netto 11.514.635 € eingeplant.
2. Für Investitionen werden Mittel in Höhe von netto 1.108.620 € eingeplant.

gez.

Brigitte Keller